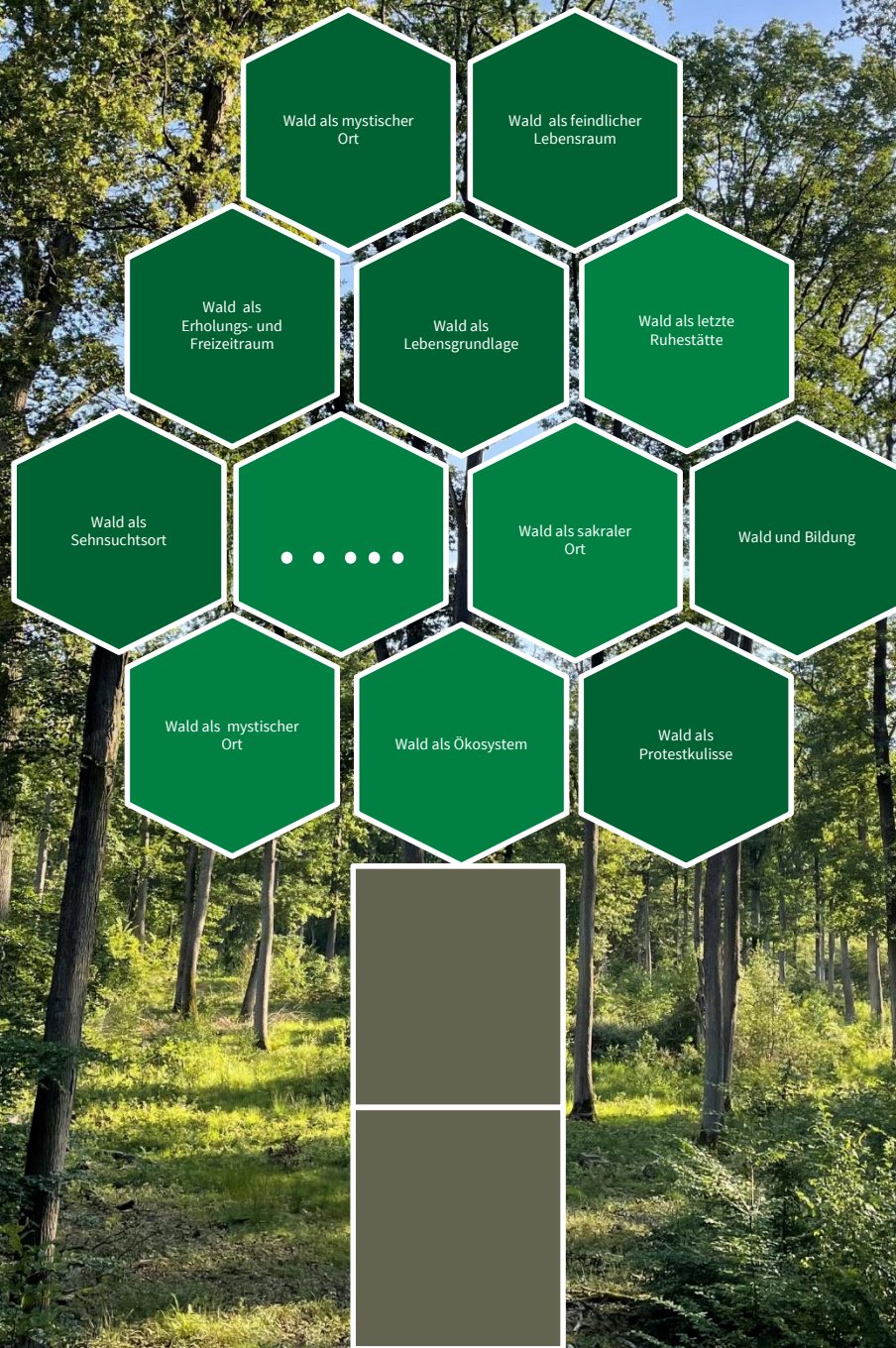




Foto: M. Haider

Wald und Mensch

Doris Krabel, *NABU*-Waldinstitut



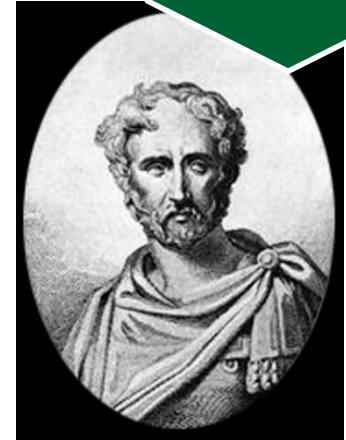
...ein Ort des Unbehagens und Bedrohlichkeit

Wald als
feindlicher
Lebensraum

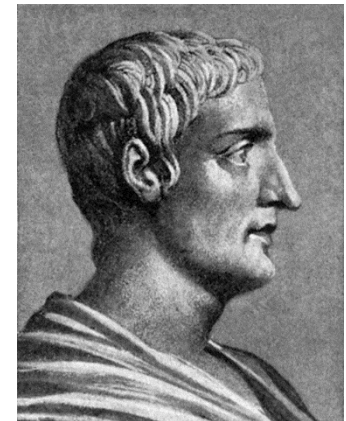
„...Wälder bedecken ganz Germanien und verbinden die Kälte mit der Dunkelheit (Plinius der Ältere, ca. 23-79 n. Chr.)

„...wenngleich das Land im Einzelnen Unterschiede zeigt, so macht es mit seinen Wäldern einen schaurigen, mit seinen Sümpfen einen abstoßenden Eindruck...“
(Publius Cornelius Tacitus, ca. 58-120 n. Chr.)

- Wald als undurchdringliche und militärisch kaum beherrschbare Wildnis



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Pliny_the_Elder.png



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Gaius_Cornelius_Tacitus.jpg

....ein Ort des Unbehagens und Bedrohlichkeit

- höfische Dichtung (ab 12. Jh.) beschreibt den Wald häufig als gefährvollen Ort, Ort des Unbekannten und der Isolation, fernab von der Zivilisation und dem höfischen Leben, Ort der Reifung
- Ort, vor dessen Gefahren in Erzählungen/Märchen gewarnt wird, Ort der Prüfungen, Begegnungen und der heimlich Liebenden (Tristan u. Isolde), der Verwandlung (z.B. Rotkäppchen und Hänsel und Gretel der Gebrüder Grimm), Schutzraum (Schneewittchen)
- Refugium der Gesetzlosen und Ausgestoßenen, der Verbrecher (z.B. Legende von Robin Hood ca. 13.-14.Jh, Gesetzloser, der in den Wäldern lebt)

Wald als
feindlicher
Lebensraum



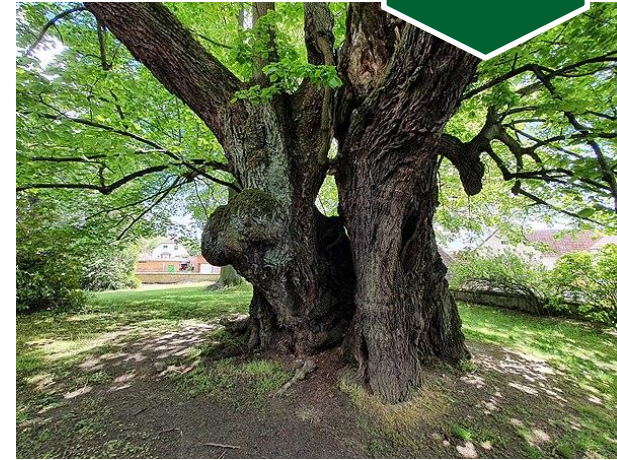
https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/b/bb/Wolfram_Parz_Soltane_cp339_87r.jpg

Parzival und seine Mutter
Herzeloide im Wald von Soltane,
Wolfram v. Eschenbach, um 1210

Wald als mystischer und Sehnsuchtsort

- „Waldvolk“
- Verehrung von alten/ markanten Bäumen als „Verbindung zu den den Göttern“ (Esche: Wotan oder Odin geweiht; Eiche: dem Donnergott Thor; Linde: Freya der Fruchtbarkeitsgöttin)
- Hermann der Cherusker als Nationalheld der Germanen, der das Imperium der Römer besiegt – die Macht der unbesiegbaren Landschaft geht auf die Beschreibungen von Tacitus zurück

Wald als mytischer Ort



Gerichtslinde in Collmer (Sachsen) als ältester Baum in Sachsen
https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/a/a5/2021_Collmer_Linde_01.jpg/600px-2021_Collmer_Linde_01.jpg

<https://www.planet-wissen.de/kultur/voelker/germanen/pwiearminiusdercherusker100.html>

Wald als mystischer und Sehnsuchtsort

- persönliche Erlebniswelt
- Kindheitserfahrungen
- Märchen
- Industrialisierung: Natursehnsucht, Ideal des Naturwaldes, Sehnsucht nach der intakten Welt

Wald als mystischer und Sehnsuchtsort - ideologische Projektionsfläche



- Dauerwaldgedanke (A. Möller) : „Der Dauerwaldgedanke, sein Sinn und seine Bedeutung“
- Dauerwald als „forstliche Staatsideologie“
- „Ewiger Wald“... ewiges Volk“ (Propagandafilm von 1936)
- Dauerwaldgedanke in den 1960er und 1970er Jahren „politisch belastet“

Wald in historischer Zeit

- Sesshaftigkeit des Menschen (ca. 12.000 v. Chr.)
- Warmzeit ca. 950-1250 nChr.
- Periode der Rodungen: erste Jahrtausendwende bis 14. Jahrhundert: Reduktion der Waldfläche von über 50% auf weniger als 30%
- Bevölkerungsmaximum Mitte des 14. Jahrhunderts
- heutige Wald-Feld-Verteilung bereits früh festgelegt
- später Wüstungen



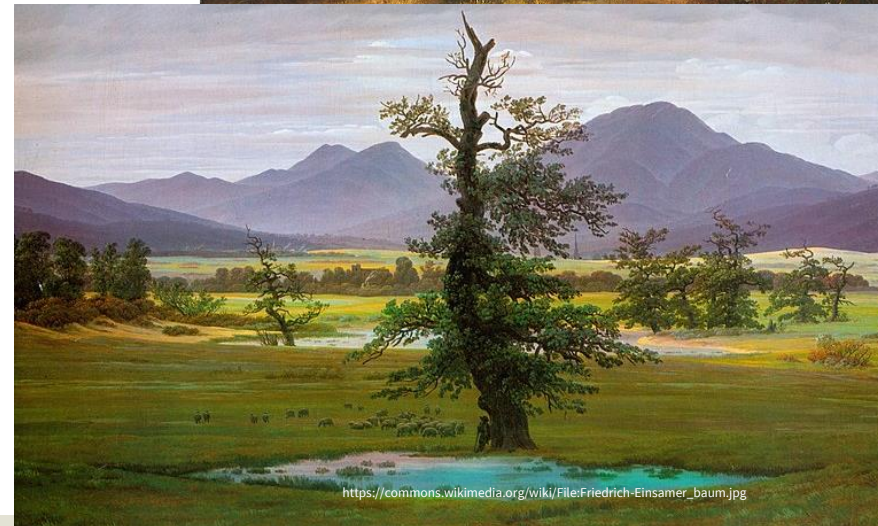
Foto: A. Solger

Landschaftspark „Sherwood Forest“ ca. 800 Jahre alte Eichen, hier sog. Major Oak

Wald als Lebensgrundlage - Nährwald

Nährwald und Waldweide zur Ernährung des Viehs

- Schweinemast: Eicheln, Bucheckern, Kastanien (Mastjahre!), daneben auch Mäuse und Insektenlarven
- Wiederkäuende Haustiere (Ziegen, Schafe, Rinder): Futter von waldfreien Lichtungen, Waldverjüngung („Verbiss“) und Rinde („Schäle“) sowie Laubheu
- Bsp. Dorf Taura, Sachsen(1551): 31 Gehöfte u. 380 ha Feldflur, 228 Rinder, 36 Schweine, 354 Schafe



Wald als Lebensgrundlage - Rodungen

Periode der Rodungen
(1. Jahrtausendwende bis 14. Jhr.)
wirtschaftl. Aufschwung, Wachstum von
Siedlungen, Klima wurde wärmer
(Warmzeit), Bevölkerungsmaximum wird
Mitte des 14. Jahrhunderts erreicht

- Druck auf den Wald steigt, da landwirtschaftl. Fläche und Holz benötigt wird, Reduktion der Waldfläche von über 50% der Fläche auf weniger als 30%
- Heutige Wald-Feld-Verteilung bereits früh festgelegt
- Später Wüstungen



<https://www.google.com/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Fgpgsbilder.de%2Fthemen.htm&psig=AovVaw1fygTbi3nUF7pjc9ZPW1jg&ust=1728922269791000&source=images&cd=vfe&opi=89978449&ved=0CBEQjRqFwoTCNCyW8zf4kDFQAAAAAdAAAAABAE>

Wald als Lebensgrundlage – Handwerk und Industrie

...fressen Wälder und tragen zur
Zerstörung mitteleuropäischer
Wälder bei

- Köhlerei: Holzkohle als
Brennstoff für Metallverhüttung
und Glasherstellung (Laubholz)

Wald als Lebensgrundlage – Handwerk und Industrie

...fressen Wälder und tragen zur Zerstörung
mitteleuropäischer Wälder bei

- Salinen
- Metallverhüttung
- Glasherstellung
- Schiffbau, Bau von Windmühlen (für
Niederlande „Holländertannen“)

....Zerstörung der Wälder und Entstehung des
Nachhaltigkeitsgedanken

Nachhaltigkeit – wer hat's erfunden?

Heinrich Cotta (1763-1844)

„Sustainable development meets the needs of the present without compromising the ability of the future generations to meet their own needs“

Gro Harlem Brundtlandt (1939*)

Hannß Carl von Carlowitz (1645-1714)

Wald als Ort für Erholung

- Positive Wirkung des Waldes (Sauerstoff, Ruhe, ausgeglichene Temperatur, Naturerlebnis etc.) steht rund um die Uhr und kostenlos zur Verfügung
- Covid-19-Pandemie: Wald als verbliebener Freiraum jenseits des Wohnumfeldes
- Waldbaden, Waldtherapie für die Gesundheit von Körper und Seele



<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/f/f6/Shinrin-yoku.jpg/640px-Shinrin-yoku.jpg>



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/a/a7/A_walk_in_the_woods_-_geograph.org.uk_-_2309007.jpg/640px-A_walk_in_the_woods_-_geograph.org.uk_-_2309007.jpg

Wald als kostenlose Freizeitskulisse

Wald als
Erholungs- und
Freizeitraum

- Positive Wirkung des Waldes steht rund um die Uhr und kostenlos zur Verfügung
- In-Wert-Setzung der Natur durch Klettergärten, Tiergehege, Baumkronenpfade, Parkplätze etc.
- Konfliktpotenzial: Waldbesucher, Waldeigentümer, Jagdpächter, Schutzgebietsverwalter u.a.



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/c/cd/MTB_cyclist_%28Mohican_State_Park%29.jpg/640px-MTB_cyclist_%28Mohican_State_Park%29.jpg6



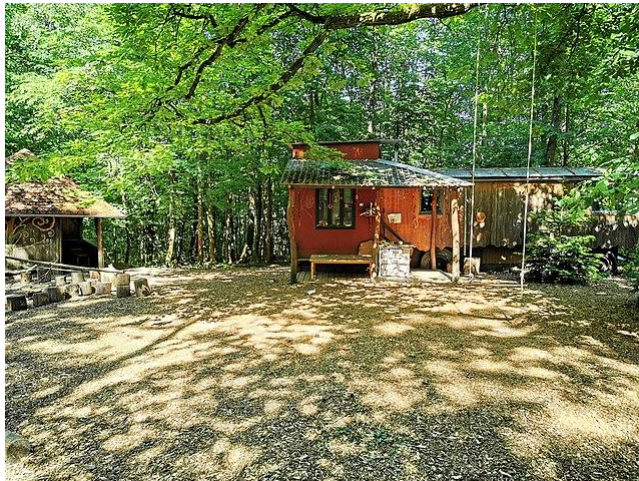
https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/f/f8/Hinweisschild_-_Waldbesucher_-_Rombachhof.jpg/640px-Hinweisschild_-_Waldbesucher_-_Rombachhof.jpg

Wald als Klassenzimmer

- theoretisch erworbenes Wissen praktisch anwenden
- von der Natur lernen
- Die Natur wertschätzen lernen



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/9/96/Children_recreation_in_forest_and_environmental_education.jpg/640px-Children_recreation_in_forest_and_environmental_education.jpg



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/c/c7/Waldkindergarten_Kinderwald_Tauberbischofsheim.jpg/640px-Waldkindergarten_Kinderwald_Tauberbischofsheim.jpg



Foto: Daniel Müller Nationalpark Schwarzwald
<https://mein.toubiz.de/api/v1/media/0c31a4b8-9c4e-4dbf-ad05-cfa7f3658109/preview?format=image/jpeg&width=1600>

Wald und Umweltbewußtsein

- Rauchschäden
- Waldschäden durch Bodenversauerung
- Waldschäden durch Trocknis und Borkenkäferbefall
- Waldschäden durch Klimawandel



https://www.historisches-lexikon-bayerns.de/images/thumb/d/dd/Artikel_46354_bilder_value_1_waldsterben1.jpg/450px-Artikel_46354_bilder_value_1_waldsterben1.jpg



Foto: S. Herzog

Wald als Protestkulisse

- Baum- oder Waldbesetzung als öffentl. Aktionsform von Umweltschützern, gegen das Roden und Fällen von Bäumen (erstmalig 1969 in USA)
- Beispiel: Hambacher Forst, Bau der Waldschlösschen Brücke in Dresden
- Ort der politischen Auseinandersetzung



Von Lukas567 - Eigenes Werk, CC BY-SA 4.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=46983057>

Von Morpheus2309, CC BY-SA 3.0,
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=15037736>



Vietnamkrieg: 1955-1975

- 80 Mio l Herbizid versprüht „Agent Orange“
- 2,4 Mio ha Wald entlaubt
- 124.000 ha Mangrovenwald zerstört

<https://www.google.com/url?sa=i&url=https%3A%2F%2Fwww.deutschlandfunknova.de%2Fbeitrag%2Ffeine-stunde-history-vietnam-krieg-und-agent-orange&psig=AOvVaw2UbYFmXm2433hn8obpvmzZ&ust=1728912328775000&source=images&cd=vfe&opi=89978449&ved=0CBQjRxfwTCoDpqru6i4kDFQAAAAAdAAAAABaw>



Herausforderungen in der Zukunft

Drei wesentliche Herausforderungen:

- Klimawandel überleben
- Bewahrung der Biodiversität
- CO₂-Speicherfunktion
-



Fotos: A. Herzog

Vielen Dank!

„Der Atem der Bäume schenkt uns das Leben.“

(E. Bloch, 1885-1977)

